

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3545

des Abgeordneten Christoph Schulze

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 5/8940

Unterrichtsausfall an Schulen im Landkreis Teltow- Fläming

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3545 vom 24.04.2014:

In Teltow-Fläming hört man immer wieder Klagen von Lehrern, Schülern und Eltern über einen hohen Unterrichtsausfall in allen Schulformen. Laut Angaben des Bildungsministeriums liegt der Unterrichtsausfall in ganz Brandenburg nicht im auffälligen Bereich. Diese relativ positive Bilanz berücksichtigt jedoch nur den tatsächlichen Gesamt-Unterrichtsausfall, nicht aber die Stunden, in denen ein Lehrer – auch fachfremd – vertreten wurde oder andere Ersatzmaßnahmen stattgefunden haben. Eltern- und Schülervertreter fordern immer wieder, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den hohen Lehrerausfall zu reduzieren und gleichzeitig die Qualität des Vertretungsunterrichts zu erhöhen.

In seiner Regierungserklärung vom 29.8.2013 versprach der Ministerpräsident die Vertretungsreserve ab dem Frühjahr 2014 um 50% zu erhöhen und hierfür zusätzlich 10 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie häufig fiel der Unterricht im Schuljahr 2012/2013 sowie im ersten Schulhalbjahr 2014 an Schulen in Teltow-Fläming ersatzlos aus? Bitte differenzieren nach Gesamtzahl der Stunden und dem Prozentanteil im jeweiligen Schuljahr sowie den ausgefallenen Stunden je Schulform.
2. Wie hoch ist an Schulen in Teltow-Fläming im genannten Zeitraum die Zahl der Stunden gewesen, in denen ein Lehrer vertreten wurde, indem von der Vertretungsreserve Gebrauch gemacht wurde? Bitte Angabe sowohl der Gesamtzahl als auch des Prozentanteils je Schulform.
3. Wie hoch ist an Schulen in Teltow-Fläming im genannten Zeitraum die Zahl der Stunden gewesen, in denen andere Ersatzmaßnahmen stattgefunden haben? Bitte Angabe sowohl der Gesamtzahl als auch des Prozentanteils je Schulform.
4. Welche Art von Ersatzmaßnahmen gab es im genannten Zeitraum an Schulen in Teltow-Fläming, wenn ein Fachlehrer ausgefallen ist und nicht von der Vertretungsreserve Gebrauch gemacht wurde? Bitte nach Stunden und Prozentanteil sowie Schulform aufschlüsseln.

Datum des Eingangs: 03.06.2014 / Ausgegeben: 10.06.2014

5. Haben Schulen in Teltow-Fläming seit September 2013 Anträge auf Einrichtung eines Personalkostenbudgets gestellt um, gemäß Versprechen des Ministerpräsidenten in der Regierungserklärung vom 29.8.2013, zusätzliche Lehrer einzustellen oder zu beschäftigen? Wenn ja, bitte die Schulen und den Umfang des Budgets benennen.
6. Wie hoch sind die Lehrpersonalstellen in der Vertretungsreserve für Schulen in Teltow-Fläming und welche Unterrichtsfächer werden mit welcher Anzahl von Fachlehrern für eine Vertretung geplant? Wenn Aufgaben nur für den Schulamtsbereich möglich, dann bitte dazu Aussagen treffen.
7. Können Schulen in Teltow-Fläming über die Vertretungsreserve frei verfügen?
8. Können Schulen in Teltow-Fläming auch Lehrkräfte im Ruhestand kurzfristig zur Vermeidung von Unterrichtsausfall aktivieren, auch wenn kein umgewandeltes Personalkostenbudget besteht?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie häufig fiel der Unterricht im Schuljahr 2012/2013 sowie im ersten Schulhalbjahr 2014 an Schulen in Teltow-Fläming ersatzlos aus? Bitte differenzieren nach Gesamtzahl der Stunden und dem Prozentanteil im jeweiligen Schuljahr sowie den ausgefallenen Stunden je Schulform.

Zu Frage 1:

Für das Schuljahr 2013/2014 und das erste Schulhalbjahr 2013/2014 erfolgt die Darstellung in nachfolgender Übersicht:

Tabelle 1: Ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden

	Grundschule n	weiterführende Schulen			Förder- schulen	Oberstufenzentren
		Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen		
Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	4518	2280	4926	5732	1055	2344
Anteil vom Unterrichtsstundensoll	1,34 %	4,85 %	3,11 %	3,65 %	2,16 %	4,31 %
1.Halbjahr 2013/2014 Std.gesamt	2840	1300	2378	3868	542	1004
Anteil vom Unterrichtsstundensoll	1,38	4,63 %	2,58 %	4,24 %	2,14 %	3,21 %

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zu Stundensoll und ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden insgesamt, nach Schulformen bezogen auf das Stundensoll ^{Ann.1}

^{Ann.1} Das Stundensoll ist die Zahl der Unterrichtsstunden, die nach dem langfristigen Stundenplan der Schule planmäßig unterrichtet werden müssen. Darin eingeschlossen sind neben den Stunden in der Stundentafel auch die planmäßigen Teilungsstunden, Differenzierungsstunden, Förderstunden und Wahlunterricht.

Frage 2:

Wie hoch ist an Schulen in Teltow-Fläming im genannten Zeitraum die Zahl der Stunden gewesen, in denen ein Lehrer vertreten wurde, indem von der Vertretungsreserve Gebrauch gemacht wurde? Bitte Angabe sowohl der Gesamtzahl als auch des Prozentanteils je Schulform.

Zu Frage 2:

Im Rahmen der Unterrichtsausfallstatistik wird die Nutzung der Vertretungsreserve durch Daten zur Aufhebung von zusätzlichem Teilungs-, Förder- und Wahlunterricht sowie durch Daten zur personengebundenen Vertretungsreserve erhoben.

Tabelle 2: Nutzung der Vertretungsreserve für das Schuljahr 2012/2013

		Grund- schulen	weiterführende Schulen			Förder- schulen	OSZ
			Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen		
Nutzung durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs- und Förderunterricht	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	9123	56	737	1109	1393	629
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	31,01 %	0,87 %	4,70 %	4,8/1 %	21,48 %	10,84
Nutzung personen- gebundener Vertretungs- reserve	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	4151	1616	3747	9080	733	408
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	14,11 %	25,15 %	23,88 %	39,40 %	11,92 %	7,03 %

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden unter Nutzung der Vertretungsreserve insgesamt, nach Schulformen

Tabelle 3: Nutzung der Vertretungsreserve für das Schuljahr 2013/2014

		Grund- schulen	weiterführende Schulen			Förder- schulen	OSZ
			Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen		
Nutzung durch Aufhebung von zusätzlichem Teilungs- und Förderunterricht	Erstes Schulhalbjahr 2013/14 Std. gesamt	4877	11	380	835	441	109
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	31,15 %	0,30 %	4,46 %	7,11 %	14,55 %	4,15 %
Nutzung personen- gebundener Vertretungs- reserve	Erstes Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt	2176	846	1649	4147	305	513
	Anteil an den insgesamt	13,90 %	22,91 %	19,36 %	35,32 %	10,06 %	19,54 %

	vertretenden Unterrichts- stunden						
--	---	--	--	--	--	--	--

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden unter Nutzung der Vertretungsreserve insgesamt, nach Schulformen

Frage 3:

Wie hoch ist an Schulen in Teltow-Fläming im genannten Zeitraum die Zahl der Stunden gewesen, in denen andere Ersatzmaßnahmen stattgefunden haben? Bitte Angabe sowohl der Gesamtzahl als auch des Prozentanteils je Schulform.

Zu Frage 3:

Es ergaben sich folgende Werte:

Tabelle 4: Unterrichtsvertretungen außerhalb der Vertretungsreserve für das Schuljahr 2012/2013

	Grund- schulen	weiterführende Schulen			Förder- schulen	OSZ
		Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen		
Schuljahr 2012/2013	11632	2474	6282	7124	3265	2423
Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichtsstunden	46,70 %	59,67 %	58,35 %	41,15 %	60,12 %	70,03%

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden außerhalb der Vertretungsreserve insgesamt, nach Schulformen bezogen auf die insgesamt vertretenen Unterrichtsstunden

Tabelle 5: Unterrichtsvertretungen außerhalb der Vertretungsreserve für das Schuljahr 2013/2014

	Grund- schulen	weiterführende Schulen			Förder- schulen	OSZ
		Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen		
Erstes Schulhalbjahr 2013/2014	5765	1535	4111	2890	1723	1374
Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichtsstunden	44,98 %	64,17 %	66,66 %	36,71 %	70,03 %	84,76 %

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden außerhalb der Vertretungsreserve insgesamt, nach Schulformen bezogen auf die insgesamt vertretenen Unterrichtsstunden

Frage 4:

Welche Art von Ersatzmaßnahmen gab es im genannten Zeitraum an Schulen in Teltow-Fläming, wenn ein Fachlehrer ausgefallen ist und nicht von der Vertretungsreserve Gebrauch gemacht wurde? Bitte nach Stunden und Prozentanteil sowie Schulform aufschlüsseln.

Zu Frage 4:

Statistisch erfasst werden neben o.a. Maßnahmen im Rahmen der Nutzung der Vertretungsreserve folgende Maßnahmen: Zusammenlegung von Klassen, Zusammenlegung von Kursen/Gruppen, Anordnung von Mehrarbeit, Einsatz von Referendaren, selbstständige Schülerarbeit und weitere pädagogisch angemessene Maßnahmen.

Tabelle 6: Unterrichtsvertretungen außerhalb der Vertretungsreserve – Einzelmaßnahmen - im Schuljahr 2012/2013

	Grund- schulen	weiterführende Schulen			Förder- schulen	OSZ	
		Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen			
Zusammenlegung	Schuljahr	2869	0	10	344	1828	181

von Klassen	2012/2013 Std. gesamt						
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	11,52 %	0,00 %	0,09 %	1,99 %	33,66 %	5,23 %
Zusammenlegung von Kursen/ Gruppen	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	2559	407	348	3120	0	599
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	10,27 %	9,82 %	3,23 %	18,02 %	0,00 %	17,31 %
Anordnung von Mehrarbeit	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	2516	480	1566	1428	710	36
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	10,10 %	11,58 %	14,55 %	8,25 %	13,07 %	1,04 %
Vertretungseinsat z von Referendaren	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	979	156	624	1354	114	72
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	3,93 %	3,76 %	5,80 %	7,82 %	2,10 %	2,08 %
Selbständige Schülerarbeit/ Studienaufgaben	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	915	768	3447	388	21	1455
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	3,67 %	18,52 %	32,02 %	2,24 %	0,39 %	42,05 %
weitere Maßnahmen	Schuljahr 2012/2013 Std. gesamt	1794	663	287	490	592	80
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	7,20 %	15,99 %	2,67 %	2,83 %	10,90 %	2,31 %

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zu ausgewählten Minderungsmaßnahmen insgesamt, nach Schulformen bezogen auf die insgesamt vertretenen Unterrichtsstunden

Tabelle 7: Unterrichtsvertretungen außerhalb der Vertretungsreserve – Einzelmaßnahmen - im Schuljahr 2013/2014

		Grund- schulen	weiterführende Schulen			Förder- schulen	OSZ
			Gesamt- schulen	Gymna- sien	Ober- schulen		
Zusammenlegung von Klassen	Erstes Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt	1177	0	48	290	1114	66
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	9,18 %	0,00 %	0,78 %	23,68 %	44,76 %	4,07 %
Zusammenlegung von Kursen/ Gruppen	Erstes Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt	1471	110	300	993	1	140
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	11,48 %	4,60 %	4,86 %	12,61 %	0,04 %	8,64 %
Anordnung von Mehrarbeit	Erstes Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt	1371	391	882	701	375	375
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	10,70 %	16,35 %	14,30 %	8,90 %	15,07 %	23,13 %
Vertretungs- einsatz von Referendaren	Erstes Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt	238	16	317	421	47	0
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	1,86 %	0,67 %	5,14 %	5,35 %	1,89 %	0,00 %
Selbstsändige Schülerarbeit/ Studienaufgaben	Erstes Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt	680	568	1964	223	14	773
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	5,31 %	23,75 %	31,85 %	2,96 %	0,56 %	47,69 %
weitere	Erstes	828	450	600	252	192	20

Maßnahmen	Schulhalbjahr 2013/2014 Std. gesamt						
	Anteil an den insgesamt vertretenden Unterrichts- stunden	6,46 %	18,81 %	9,73 %	3,20 %	7,71 %	1,23 %

Quelle: Auswertung der Schulstatistik zu ausgewählten Minderungsmaßnahmen insgesamt, nach Schulformen bezogen auf die insgesamt vertretenen Unterrichtsstunden

Frage 5:

Haben Schulen in Teltow-Fläming seit September 2013 Anträge auf Einrichtung eines Personalkostenbudgets gestellt um, gemäß Versprechen des Ministerpräsidenten in der Regierungserklärung vom 29.8.2013, zusätzliche Lehrer einzustellen oder zu beschäftigen? Wenn ja, bitte die Schulen und den Umfang des Budgets benennen.

Zu Frage 5:

Die Möglichkeit der Kapitalisierung der Vertretungsreserve wurde von den Schulen in Teltow-Fläming im angegebenen Zeitraum nicht in Anspruch genommen. Seit dem 1. Januar 2014 steht den Schulen im Land Brandenburg jedoch ein zusätzliches Vertretungsbudget in Höhe von 5 Mio. EURO zur Verfügung, durch das eine weitere Reduzierung des Unterrichtsausfalls erreicht werden soll. Ein Antrag auf Einrichtung dieses Vertretungsbudgets ist nicht erforderlich. Mit dem Vertretungsbudget steht den Schulen ein Instrument zur Verfügung, mit dem sie flexibel auf Vertretungsfälle reagieren können. Dieses Budget wird von den Schulen des Landkreises zunehmend in Anspruch genommen.

Frage 6:

Wie hoch sind die Lehrpersonalstellen in der Vertretungsreserve für Schulen in Teltow-Fläming und welche Unterrichtsfächer werden mit welcher Anzahl von Fachlehrern für eine Vertretung geplant? Wenn Aufgaben nur für den Schulamtsbereich möglich, dann bitte dazu Aussagen treffen.

Zu Frage 6:

Zum Beginn des Schuljahres wurden im Schulamtsbereich Wünsdorf für die Landkreise Teltow - Fläming und Dahme - Spreewald insgesamt 57 VZE für Vertretungsmaßnahmen eingerichtet. Diese verteilen sich am 1.8.2013 wie folgt:

- 22,5 VZE für Lehrkräfte im Beschäftigungsverbot oder in Mutterschutz,
- 30,5 VZE für langzeiterkrankte verbeamtete Lehrkräfte,
- 4 VZE für vorübergehenden Mehrbedarf.

Diese VZE wurden über das gesamte Schuljahr ständig aktualisiert. Somit kann keine konkrete Zuordnung zu einem Landkreis oder zu Fächern getroffen werden. Diese waren jeweils von den konkreten ausgefallenen Personen abhängig.

Darüber hinaus wurden langzeitkranke Tarifbeschäftigte bei Bedarf vertreten und stellenmäßig überbucht.

Frage 7:

Können Schulen in Teltow-Fläming über die Vertretungsreserve frei verfügen?

Zu Frage 7:

Den Schulen wurde eine Vertretungsreserve entsprechend der VV- Unterrichtsorganisation Abs. 4 Punkt 1 in der Höhe von drei Prozent ausgereicht, über die diese frei verfügen können.

Frage 8:

Können Schulen in Teltow-Fläming auch Lehrkräfte im Ruhestand kurzfristig zur Vermeidung von Unterrichtsausfall aktivieren, auch wenn kein umgewandeltes Personalkostenbudget besteht?

Zu Frage 8:

Die Schulen können Lehrkräfte im Ruhestand sowohl über das Vertretungsbudget als auch über den Vertretungspool des staatlichen Schulamtes kurzfristig aktivieren.